



Brennpunkte zwischen technischen Einrichtungen & Windenergieanlagen

13.11.2015 – Bauordnungsrecht, Bauplanungsrecht, Energierecht, Energiewirtschaftsrecht, Erneuerbare-Energien-Recht, Fachplanungsrecht, Luftverkehrsrecht, Neue Energiewirtschaft, Raumordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Windenergie, Newsletter

Es gibt eine Vielzahl an Brennpunkten zwischen Windenergieanlagen und technischen Einrichtungen, kurz erläutert durch unseren Geschäftsführer der MASLATON Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Prof. Dr. Martin Maslaton.

So liegen die Konflikte nicht nur im Bereich Luftverkehr, Radar und Funknavigation, auch Flugplatzrunden blockieren mögliche Ausbaupkapazitäten, die hier laut Bundesverband WindEnergie mittlerweile eine Dimension von etwa 4 GW umfassen. Jüngst kristallisierte sich ein neuer Reibungspunkt heraus - der Deutsche Wetterdienst (DWD) machte aufgrund von Störungen radartechnische Beeinträchtigungen geltend, die in einem großem Einflussbereich von 15 Windenergieanlagen stattfanden. Selbst seismographische Institute wollen eine negative Einwirkung durch Windräder auf seismologische Messungen beobachtet haben. Würden all diese Standorte wegfallen, so gingen erhebliche Windkapazitäten verloren.

Mehr dazu hier im Video